



***Unser Traum, unser Plan, unser Projekt,
Vereine erzählen ihre Story***

***BLSV-Spezialvortrag 2018
„Bezahlbare Sportraumlösungen“***

Vereinssteckbrief

Vereinsname/Bauherr:	Wintersportverein Glonn e.V., Haslacher Str. 27, 85625 Glonn
Mitgliederzahl:	2.300 (der Mitgliederstand lag 2006 bei 1.500)
Sportarten:	Skisport-Nordisch; -Alpin, Basketball, Volleyball, Taekwondo, Gewichtheben, Top Fit – Turnen
Ansprechpartner:	Herr Axenböck und Herr Israel info@wsvglonn.de
Website:	www.wsv-glonn.de
Standort/Region:	Bayern, Oberbayern, LK Ebersberg, Region München

Seit Ende der 1970er Jahre träumte der WSV Glonn von verbesserten Trainingsmöglichkeiten in Form einer Turn-/Mehrzweckhalle mit Geschäftsstelle und ausreichendem Lagerplatz.

Um dem Bedarf an modernen Sportangeboten für Fitness und Athletik nachzukommen betrieb der WSV seit dem Jahr 2000 ein eigenes Fitness-Studio (TOP-FIT) mit einer Fläche von ca. 210 m². Der Ansturm auf die neu geschaffene Sportanlage führte zu gravierenden Engpässen. Ein Ausweichen auf andere Sportstätten war nicht mehr möglich - alles platzte aus den Nähten – Neumitglieder mussten abgewiesen werden.

Für uns gab es daher nur die Alternative - Neubau einer bedarfsgerechten Sportstätte. 2012 wurde diese Vision in konkrete Pläne umgesetzt. Der WSV baute sich eine eigene Sportwelt. 2015 konnte die Sportwelt eröffnet werden und ist seither die neue Heimat für den Verein.

Wie der Verein das Projekt anging, lesen Sie hier:

Strategie, Leitbild und die Vision WSV2020 wurden entwickelt. Die nachhaltige Attraktivität der Sportstätte für die Mitglieder und Gemeinde haben uns dabei geleitet. Umfassende Analysen über die demografische Einwohnerentwicklung, Wettbewerbssituation, Umwelteinflüsse und Verkehrssituation wurden für die im Jahr 2012 geplante Entscheidungsfindung, erarbeitet.

Wesentliche Grundlage der Überlegungen war, dass wir innovative Trainingsmethoden und bedarfsgerechte Kurse (insb. für Kinder, Jugendliche, Senioren) anbieten und entwickeln wollen. Unsere Arbeitsgruppe (mit Vorstand, sportlichem Leiter und weiteren Spezialisten des Vereins) entwickelte gemeinsam mit dem Architekten das Konzept für den Neubau. Darin wurden der Bau selbst, die Sporträume, Baukosten, Betriebskosten und der Ausstattungsbedarf detailliert ausgearbeitet.



Parallel wurde durch das Projektteam die Finanzierung aufgestellt, Entscheidungen vorbereitet, Anträge erstellt und fortlaufend betreut. Am Ende der Vorbereitungen gab uns die Mitgliederversammlung den Auftrag für den Neubau unserer Sportwelt.

Die Projektierung des Neubaus erfolgte durch ein Architekturbüro mit fachlich spezialisierten Planern. In der Bauphase übernahm ein professioneller Bauleiter die Kontrolle und organisierte den Ablauf. Die Ausschreibung wurde vorbereitet und nach Eingang der Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn des BLSVs, veröffentlicht. Die einzelnen Gewerke wurden Zuwendungskonform nach den Regeln der VOB ausgeschrieben und vergeben.



Der von den Mitgliedern genehmigte Finanzrahmen wurde eingehalten. Auflagen der Baubehörde, einige ungeplante Maßnahmen (Instabilitäten im Bauuntergrund) und die anziehende Konjunktur in der Baubranche konnten durch unsere enorme Eigenleistung, finanziellen Reserven und Spenden aufgefangen werden. Allein die ehrenamtliche Arbeitsleistung der Mitglieder lag bei ca. 3.500 Stunden. Hinzu kamen noch unentgeltliche Maschinen- / Materialleistungen unserer Unterstützer.

Wir können allen Bauwilligen nur empfehlen, eine Vision zu entwickeln, den IST-Zustand sorgfältig zu analysieren und das Projekt gründlich vorbereiten. Eine ausschreibungsfähige Planung, eine realistische Einschätzung der möglichen Eigenleistung, eine straffe Organisation und die Zusammenarbeit mit Profis sind die Basis zum Erfolg. Nur damit lassen sich zeitliche Engpässe und unnötiger Stress – auch bei der Antragstellung – vermeiden. Beachten Sie die Auflagen, Bedingungen und Anforderungen der Baubehörde und der Fördergeber – gehen Sie dabei auf keine Kompromisse ein.

Nehmen Sie Hilfsangebote von neutralen Institutionen (Vergabestellen, BLSV – Beratungstage) an. Haben Sie dennoch Mut zum Neuen und bleiben Sie konsequent an Ihrer Idee dran – dann können auch Sie Träume verwirklichen.

Die Mühe hat sich gelohnt. Die Sportwelt ist für die Mitglieder und die Markt-gemeinde ein Gewinn! Seit drei Jahren bestens angenommener Betrieb mit immer noch wachsenden Mitgliederzahlen.

Projektdaten	
Projektvorstellung:	Sportwelt - 560 m ² Sportfläche in drei Räumen, mit zwei Galerien
Besonderheit:	energiesparend durch Solar und LED-Beleuchtung
Geplanter Kostenrahmen:	1.423.972 €
Tatsächliche Kosten:	1.488.430 €
<u>davon</u>	
KG 200 (<1%):	4.754 €
KG 300-400 (80%):	1.194.496 €
KG 500 (11%):	158.468 €
Planungsleistung (9%):	130.712 €
Eigenleistung (6%):	86.102 € (ca. 3.500 Arbeitsstunden ehrenamtlich, Maschinenleistung und Material)
Zeitraumen (Planung, Bau):	2011 bis August 2013, Oktober 2013 bis April 2015
Finale Nutzung/Nutzergruppen:	alle Abteilungen